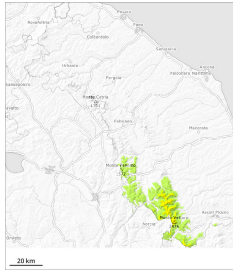




## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, den 13.01.2026



Triebsschnee



**Triebsschnee oberhalb von rund 1900 m. Schneebrettlawinen sind möglich.**

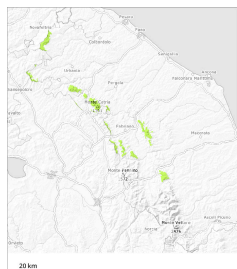
Der teilweise starke Wind hat Schnee verfrachtet. Am Donnerstag wuchsen die zuvor kleinen Triebsschneeansammlungen weiter an. Mit starkem Wind aus westlichen Richtungen entstanden vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten Triebsschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 1900 m. Die Triebsschneeansammlungen müssen vorsichtig beurteilt werden.

## Schneedecke

Mit starkem Westwind entstanden Triebsschneeansammlungen. Die Triebsschneeansammlungen sind mit dem Altschnee verbunden. Sie sind vorsichtig zu beurteilen. Die Triebsschneeansammlungen verbinden sich nur langsam mit dem Altschnee. Die Meldungen der Beobachter und Stabilitätstests bestätigen den günstigen Schneedeckenaufbau.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, den 13.01.2026



Tribschnee



Die meist kleinen Tribschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr.  
Der Wind hat Schnee verfrachtet. Die Gefahrenstellen sind sehr selten.

## Schneedecke

Mit teils starkem Westwind verfestigte sich die Schneedecke.

